

## PRESSE-INFO 0206

07.02.2010

### Schweizer und Holländer....

06.03.2010 Rallye Unterland-Hohenlohe  
(Öhringen, Nähe Heilbronn)

Er ist ehemaliger Vizeweltmeister (2005) der Motorrad-Langstrecke und als furchtloser Zweirad-Artist an Geschwindigkeiten in atemberaubenden Grenzbereichen gewohnt.

Nun scheint der Schweizer Marcel Kellenberger (CH/Schlatt) allerdings doch in die Jahre gekommen zu sein. „Die wilden Zeiten sind vorbei...“ Das Motorrad bleibt zwar weiterhin seine Leidenschaft und ist auch das berufliche Standbein des Kawasaki-Repräsentanten - er hat aber längst eine zweite, neue Liebe entdeckt.

Die Französin tritt stets komplett in Hellblau auf, zeigt wirklich gelungene Rundungen, geht aber stramm auf die 50 zu und zehrt vom Ruhm vergangener Tage.



Einst als Thronfolgerin stürmisch gefeiert, dann als Sportlerin mit dem Beinamen Gordini ziemlich erfolgreich auf den Rallyepisten dieser Welt unterwegs, war und ist die Renault Dauphine mit dem kleinen 845 ccm-Heckmotor tatsächlich noch immer ein „Hingucker“ im Fahrerlager....

Marcel ist nämlich unverändert viel zu sehr Motorsportler, um die Dame wirklich zu schonen. Er gibt den stürmischen, jugendlich Liebhaber. Schließlich ist sie 2 Jahre älter als er... Folglich werden die 65 Pferdestärken über Rallyepisten geschleudert, wird auf dem letzten Drücker gebremst. Und da probiert der Zweirad-Artist schon mal den Rallye-Heckschlenker....

Aber das alles doch nicht so ganz tierisch ernst. Marcel Kellenberger hat sich den Historic-Rallye-Cup in Deutschland als Spielwiese ausgesucht. Dort wird auf abgesperrten Strecken mit einer Sollzeit-Vorgabe (50er Schnitt) gefahren. Es gibt aber keine „geheimen“ Zeitnahmen. Man kann folglich so zügig fahren, wie eigener Mut und Können – und der Untersatz – es zulassen.

Ein Überrollbügel ist trotzdem vorgeschrieben, für den Fall, dass Mut, Können und Alt-Technik doch einmal nicht koordiniert werden können....

Als eines der ersten Teams hat Marcel Kellenberger seine Nennung zum Saisonauftakt des Historic-Rallye-Cup 2010 am **06. März in Öhringen** /Nähe Heilbronn bereits abgegeben.

„**Vielleicht ist dies auch für andere Rallye-Enthusiasten aus dem Alpen-Raum eine Gelegenheit, die Saison 2010 zu starten...**“, hoffen die Serien-Koordinatoren.

### „Inter-Cup“ ersetzt „Alpen-Cup“

Schon seit 2004 waren immer wieder Teams aus der Schweiz bei einzelnen Läufen des Historic-Rallye-Cup am Start.

2007 wurde deshalb als Anreiz für weitere Eidgenossen ein „**SWISS-CUP**“ ins Leben gerufen, dessen Lebensdauer aber nur ein Jahr anhielt.

Dann nämlich gab es Anfragen aus Österreich und der Name mutierte in „**ALPEN-CUP**“.

Marcel Kellenberger gewann diesen Titel 2009



In diesem Jahr nun schrieb sich völlig überraschend auch ein Team aus den Niederlanden in die Serie ein und die Organisatoren entschlossen sich, den Alpen-Cup zu streichen und stattdessen - als Verbeugung vor den Freuden aus den Nachbarländern - den „**INTER-CUP**“ ins Leben zu rufen.



Der Historic-Rallye-Cup ist eine Serie für historische Rallyefahrzeuge der Baujahre (Homolog-Jahre) 1961 -1981. Es wird im Rahmen aktueller Bestzeit-Rallyes auf abgesperrten WPs nach Sollzeiten (50er Schnitt) gefahren.

Mehr INFO: [www.historic-rallye-cup.de](http://www.historic-rallye-cup.de)